

REDISPATCH 2.X

Wie können die Lücken für die vollständige Erweiterung des Redispatch-Prozesses in Deutschland geschlossen werden?

E&M ENERGIECLUB

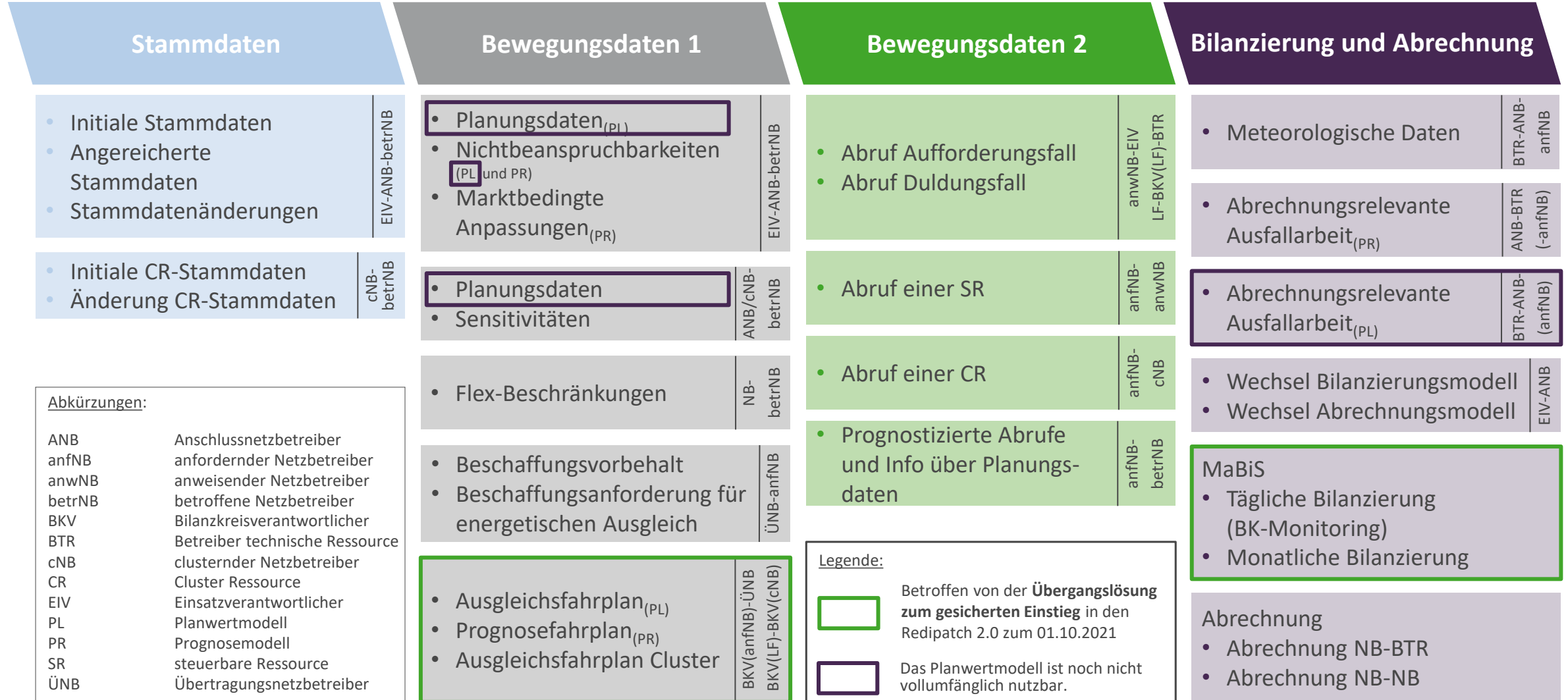
CHRISTIAN GRAD & THORBEN SPARKUHLE

18.11.2021

Together With You



Grobe Übersicht der Redispatch 2.0 Prozesse ab 01.10.2021



Legende:

- Betroffen von der **Übergangslösung zum gesicherten Einstieg** in den Redispatch 2.0 zum 01.10.2021
- Das Planwertmodell ist noch nicht vollumfänglich nutzbar.

An welcher Stelle sehen Sie im Moment die größten und bedeutendsten Schmerzpunkte bei der Umsetzung des Redispatch 2.0-Prozesses?



schnittstelle zum dp
administrativer aufwand
nutzen fraglich dienstleister
viele firmen raida
datenaustausch
zusätzliche hürde
regelwerk zu komplex
unklare bilanzierungswege



Mit dem RD 2.0-Stammdatenaustausch wurde begonnen

Was wurde bisher erreicht?

- Der Stammdatenaustausch mit dem Data Provider wurde teilweise aufgenommen
- Erste Datensätze mit initialen Stammdaten und angereicherten Stammdaten wurden ausgetauscht, das Volumen nimmt mit der Zeit zu
- Der Austausch von Acknowledgement-Nachrichten wurde aufgenommen

Welche wesentlichen Themen fehlen noch?

- Stabilisierung des Datenaustauschs mit dem Data Provider
- Automatisierung des Stammdatenaustauschs zwischen Backend-Systemen und Data Provider
- Vervollständigung der auszutauschenden TR- und SR-Stammdaten über Data Provider
- Aufnahme der Clusterung auf Basis vollständiger SR (falls zwischen den NB abgestimmt)

RD 2.X Ansätze zur Weiterentwicklung

- Durch die Einbindung der Anlagenbetreiber steigt die Anzahl der Teilnehmer am Datenaustausch signifikant. Wären barriereärmere Wege (z.B. Portallösungen anstelle XML-Dateien) ein sinnvoller Weg?
- Lässt sich die Komplexität bei den Stammdatenobjekten (siehe nebenstehende Abbildung) signifikant verringern?

Quelle: Eigene Darstellung, siehe Backup

Die Netzbetreiberkoordination wurde aufgenommen

Was wurde bisher erreicht?

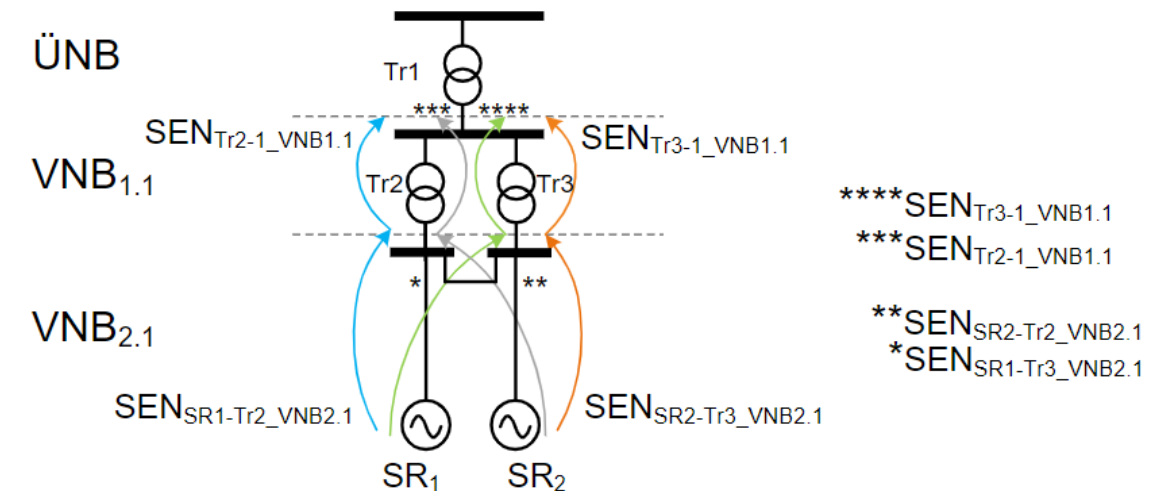
- Der NKK-Datenaustausch mit dem Data Provider für Planungsdaten, Nichtbeanspruchbarkeiten usw. wurde teilweise / rudimentär / gar nicht(?) aufgenommen

Welche wesentlichen Themen fehlen noch?

- Aufnahme bzw. Stabilisierung des Datenaustauschs mit dem Data Provider
- Automatisierung des NKK-Datenaustauschs zwischen Backend-Systemen und Data Provider
- Steigerung der Prozesssicherheit bei den NB-übergreifenden Prognose von Netzengpässen und deren Wirkung auf die Kosten

RD 2.X Ansätze zur Weiterentwicklung

- Wäre eine Aggregation bzw. Clusterung von RD 2.0-Anlagen ein zielführendes Hilfsmittel zur Vereinfachung der NB-Koordination?



Quelle: RD2.0_Netzbetreiberkoordinationskonzept_NKK, Seite 18

Die ersten Abrufe nach RD 2.0 sind erfolgt

Was wurde bisher erreicht?

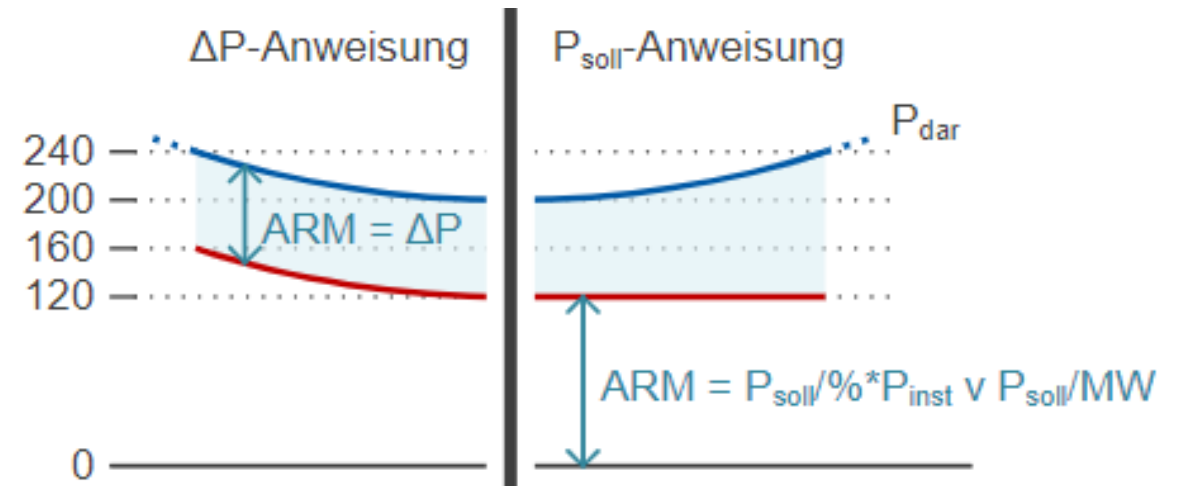
- Sind die ersten produktiven Abrufe bereits erfolgt?
- Einsatz von Steuerungstechnik zur Beeinflussung der Wirkleistungseinspeisung vor Ort (Fernwirktechnik, Rundsteuertechnik, SyM² Steuermodul)

RD 2.X Ansätze zur Weiterentwicklung

- Ist die Clusterung von Anlagen ein zielführendes Hilfsmittel zur Bewältigung von RD-Abrufen? Oder treibt das lediglich den Aufwand für den ANB?
- Erwarten wir durch die Erweiterung der BSI-Markterklärung Fortschritte für den RD 2.0-Prozess?
→ Einbindung von Anlagen < 100 kW

Welche wesentlichen Themen fehlen noch?

- Automatisierung der Verarbeitung von Abrufen
- Nutzung der Steuerungstechnik des Direktvermarkters
- BSI-Markterklärung zu iMsys, die auch zur Steuerung von Anlagen geeignet sind



Quelle: RD2.0_Netzbetreiberkoordinationskonzept_NKK, Seite 38

Mit dem RD 2.0-Stammdatenaustausch wurde begonnen

Was wurde bisher erreicht?

- Umgesetzte RD-Maßnahmen müssen abgerechnet und bilanziert werden
- Durch die bdew-Übergangslösung wird der bilanzielle Ausgleich durch die beteiligten Netzbetreiber gegenüber dem BKV des LF nicht erfolgen.

Welche wesentlichen Themen fehlen noch?

- Ausgestaltung der konkreten Umsetzung der Abrechnung des BKV des LF gegenüber ANB für den bilanziellen Ausgleich von RD-Maßnahmen
- Festlegungen für die Abrechnung von
 - ANB gegenüber BTR
 - ANB gegenüber anfNB

RD 2.X Ansätze zur Weiterentwicklung

- Wäre die Verschiebung bzw. Beibehaltung des bilanziellen Ausgleichs beim Lieferanten eine dauerhafte Lösung? (abgesehen davon, dass es das Gesetz anders vorsieht)

Quelle: Eigene Darstellung, siehe Backup

Hohe Komplexität und viele neue Beteiligte erschweren die Implementierung



ZUSAMMENFASSUNG & FAZIT

- Für einen umfassenden Einsatz von Redispatch 2.0 ist noch einiges an Umsetzungsarbeit offen.
- Die Komplexität der neuen Prozesse ist sehr hoch und wurde noch nicht von allen betroffenen Marktteilnehmern durchdrungen.
- Der Variantenreichtum innerhalb der Datenstrukturen und daraus folgend der Prozesse wirkt ebenfalls nicht beschleunigend.
- Die massive Erweiterung des Kreises der betroffenen Marktteilnehmer wirkt als zusätzlicher Aufwandstreiber.

„Continuous improvement is better than delayed perfection“

Mark Twain

IT'S ALL ABOUT ENERGY.



Christian Grad

Managing Consultant Q_PERIOR
Christian.Grad@Q-PERIOR.com
M +49 170 9133377



Thorben Sparkuhle

Senior Consultant Q_PERIOR
Thorben.Sparkuhle@Q-PERIOR.com
M +49 152 52192715